

Tyczka Hydrogen GmbH, Blumenstraße 5, 82538 Geretsried

Antrag Wasserstoff-Tankkarte Gewerbekunden

v.11.02.2025

1. Kunde/Auftraggeber

Firma:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geschäftsführer:

Handelsregister:

Umsatzsteuer-
Identnummer:

Kundenpasswort (wird bei telefonischem Kontakt abgefragt):

Hinweis: Bitte fügen Sie eine Kopie des Handelsregisterauszugs oder der Gewerbeanmeldung bei.

2. Ansprechpartner/Fahrer

Frau Herr Divers

Nachname:

Vorname:

Mobiltelefon:

E-Mail:

3. Fahrzeug

Amtliches Kennzeichen:

Antriebsart: Brennstoffzelle Verbrennungsmotor

Tankdruck: 350 bar 700 bar

Fahrzeugtyp: LKW bis 3,5t LKW bis 7,5t LKW bis 18t
 LKW über 18t Kraftomnibus Müllsammelfahrzeug
 Sonderfahrzeug

Hersteller:

Modell:

FIN-Nummer:

Hinweis: Bitte eine Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein), Vorder- und Rückseite zum Nachweis der Antriebstechnik beifügen! Ohne diese kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

4. Rechnungsinformationen

Rechnungszeichen für Ihre
Buchhaltung (optional):

Rechnungsadresse:

wie 1. Firma:

Straße:

PLZ:

Ort:

Rechnungsversand:

Postalisch E-Mail an:

Bezahlmethode:

Überweisung SEPA-Lastschrift

Sepa-Lastschriftmandat:

Die Tyczka Hydrogen GmbH (Gläubiger-Identifikationsnummer DE51ZZZ00002487101) ist ermächtigt, Zahlungen vom nachfolgend bezeichneten Bankkonto des Kunden mittels SEPA-Basis-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weist der Kunden sein Kreditinstitut an, die von der Tyczka Hydrogen GmbH auf sein Konto gezogene SEPA-Basis-Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Der Kunde kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Mandatsreferenznummer generiert TH2 nach Erfassung der Lastschriftdaten des Kunden und sendet diese dem Kunden mit separater Post zu.

Kundennummer (falls schon vorhanden):

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen): DE

BIC (8 oder 11 Stellen):

Ort:

Datum (TT/MM/JJJJ):

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

5. Antrag

Ich wünsche eine Vereinbarung mit der Tyczka Hydrogen GmbH, Blumenstraße 5, 82538 Geretsried und beantrage hiermit für das o.g. Fahrzeug eine Tankkarte der Tyczka Hydrogen. Die Tankkarte wird nur fahrzeug- und antriebsspezifisch ausgegeben und berechtigt, soweit der Vertrag zustande kommt, nur zur Betankung des im Antrag angegebenen Fahrzeugs mit der dort angegebenen Antriebsart und dem gewählten Tankdruck. Mir ist bekannt, dass für Fahrzeuge mit Verbrenner Energiesteuer in der jeweils geltenden Höhe nach EnergieStG anfällt, die mir von Tyczka Hydrogen berechnet wird. Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben.

Mir ist bekannt, dass die Vereinbarung erst mit Annahme des Antrags in Textform durch Tyczka Hydrogen GmbH oder durch Versendung der bestellten Tankkarte erfolgt.

Ich habe die dem Antragsformular anliegenden AGB-Tankkarten für Gewerbetreibende gelesen und stimme diesen zu.

Ich habe die dem Antragsformular beigefügten Datenschutzbestimmungen gelesen und stimme diesen zu. Die Datenschutzbestimmungen der Tyczka Hydrogen können auch unter [Tyczka Hydrogen Homepage - Informationspflichten](#) eingesehen werden.

Der Verarbeitung unserer Daten zum Zwecke der Abwicklung der Betankungen stimmen wir ausdrücklich zu.

Ort:

Datum:

Unterschrift: _____

Name:

Position:

Bitte schicken Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag per E-Mail oder Post an uns:

E-Mail: Tanken-TH2@tyczka.com

Adresse:

Tyczka Hydrogen GmbH
Blumenstr. 5
D-82538 Geretsried

Anhänge:

AGB Tankkarten für Gewerbetreibende

Datenschutzinformation

1. Geltungsbereich und Gegenstand der Vereinbarung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für die Ausgabe und Nutzung der Tankkarte durch Gewerbetreibende (nachfolgend „Kunden“) zum bargeldlosen Bezug von Wasserstoff an Wasserstofftankstellen, die von der Tyczka Hydrogen GmbH (nachfolgend „TH2“) in Deutschland betrieben werden oder an denen ein Akzeptanzvertrag zwischen dem Betreiber und TH2 besteht. Die Tankstellen sind mit dem Logo der TH2 gekennzeichnet. Eine Liste von Wasserstofftankstellen, an denen die Tankkarte eingesetzt werden kann, wird auf Anfrage übermittelt. Es besteht kein Anspruch des Kunden auf Schaffung oder Aufrechterhaltung bestimmter Standorte.

Für den Vertrag betreffend Bezug und Nutzung der Tankkarte gelten diese Geschäftsbedingungen, sofern nicht einzervertraglich abweichende Vereinbarungen getroffen werden.

Anderen Geschäftsbedingungen (insbesondere Einkaufsbedingungen) wird hiermit ausdrücklich widersprochen, sie werden nur dann Vertragssinhalt, wenn sie von TH2 ausdrücklich schriftlich bestätigt werden. Diese AGB gelten gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB.

2. Vertragsschluss und Kartenausgabe

Die Beantragung der Tankkarte ist mit einem Antragsformular möglich, das auf der Website www.tyczka-hydrogen.de zum Download verfügbar ist. Die Ausgabe der Tankkarte erfolgt fahrzeug- und antriebsspezifisch.

Der Kunde teilt TH2 im Kartenantrag die Antriebsart des Fahrzeugs, für das die Tankkarte beantragt wird, mit und weist diese durch Vorlage des Fahrzeugscheins (z.B. als Scan) nach.

Die Beantragung der Tankkarte stellt ein Angebot an TH2 zum Abschluss des Vertrages dar. Ein Vertrag kommt erst dann zustande, wenn die die Annahme in Textform erklärt oder die bestellte Tankkarte versendet wurde.

Nach Annahme des vom Kunden gestellten Antrags übermittelt TH2 die beantragte fahrzeugtypbezogene Tankkarte an die im Antrag angegebene Anschrift. Der Kunde überprüft nach Zusendung der Karte deren Richtigkeit und teilt nicht korrekte Angaben umgehend der TH2 mit.

3. Leistungsumfang und Limitierungen

Die Tankkarte berechtigt den Kunden zum Bezug von Wasserstoff an den in Ziff. 1 genannten Wasserstofftankstellen entweder mit 350 oder 700 bar Druck für das im Nutzerkonto hinterlegte Fahrzeug mit der dort hinterlegten und anhand der Fahrzeugpapiere nachgewiesenen Antriebsart. Die Betankung anderer Fahrzeuge ist nicht zulässig. Wünscht der Kunde eine Änderung der hinterlegten Fahrzeuge oder der Antriebsart, so ist bei TH2 ein diesbezüglicher Antrag in Textform einschließlich einem Nachweis über die Antriebsart zu stellen. Die Betankung anderer Fahrzeuge ist erst zulässig, wenn TH2 die Änderung in Textform bestätigt hat.

Der Bezug von anderen Waren oder Dienstleistungen mittels der Tankkarte ist ausgeschlossen.

Die Tankkarte ist auf einen kalendermonatlichen Höchstbetrag in Höhe von 10.000 € sowie auf einen kalendertäglichen Höchstbetrag von 1.500 € inkl. Umsatz- und ggf. Energiesteuer limitiert. Nach Erreichen des Limits ist während des laufenden Kalendermonats bzw. Kalendertags keine Betankung mehr möglich. Ist der Kunde Inhaber mehrerer Tankkarten, bezieht sich das Limit auf jede einzelne Karte. Die Nutzung der Tankkarte ist nur innerhalb dieses Limits möglich. Nach Abschluss der Bonitätsprüfung (vgl. Ziff. 6) kann TH2 im Einzelfall ein abweichendes individuelles monatliches Höchstbetraglimit festlegen, das dem Kunden in Textform mitgeteilt wird. TH2 kann im Einzelfall die

Kartennutzung über das festgelegte Limit hinaus gewähren, wobei ein solches Vorgehen keinen Anspruch des Kunden auf wiederholte oder fortgeltende Gewährung schafft. Die Gewährung eines abweichenden individuellen Höchstlimits bedarf der Textform.

TH2 behält sich zudem vor, jederzeit eine Kartennutzung abzulehnen, wenn diese, einzeln oder zusammen mit bereits erbrachten, jedoch noch nicht abgerechneten Leistungen oder noch nicht gezahlten Rechnungen, das festgelegte Limit überschreitet.

Die Rechte aus der Karte sind innerhalb des Verantwortungsbereichs des Kunden grundsätzlich übertragbar. Der jeweilige Kartennutzer gilt, sofern er über die zur Karte passende PIN verfügt, als vom Kunden bevollmächtigt und berechtigt. Zulässig ist auch in diesem Fall nur die Betankung des in dem Nutzerkontos hinterlegten Fahrzeug mit der ebenfalls dort hinterlegten und nachgewiesenen Antriebsart.

Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass alle in seinen Verantwortungsbereich befugten Nutzer der Karte die Tankkarte ausschließlich in Übereinstimmung mit diesen AGB, insbesondere ausschließlich mit dem hinterlegten Fahrzeug mit der ebenfalls hinterlegten Antriebsart nutzen und die Einhaltung der Verpflichtungen des Kunden (z.B. Durchführung einer Schulung zur Betankung von Wasserstofffahrzeugen) aus diesem Vertrag gewährleistet ist.

Der Kunde bzw. der jeweilige Karteninhaber des Kunden kann mit der Tankkarte bargeldlos Wasserstoff beziehen, wenn der Karteninhaber sich durch die Eingabe eines korrekten PIN-Codes legitimiert. In diesem Fall gelten die jeweils in Anspruch genommenen Leistungen als vom Kunden autorisiert, sofern nicht zuvor eine Sperre der jeweiligen Karte veranlasst worden ist.

TH2 kann Leistungen ablehnen und die Karte sperren, wenn sachliche Gründe einen Verdacht auf Missbrauch der Karte vorliegen. Der Kunde ist verpflichtet regelmäßig zu prüfen, ob die Tankkarte missbräuchlich verwendet wurde. Dazu gehört vor allem, dass Rechnungen und Transaktionsbelege regelmäßig und mit angemessener Sorgfalt kontrolliert werden.

Bei der ersten Verwendung wird der Kunde vom Bezahlterminal aufgefordert einen Wunsch-PIN einzugeben. Diese PIN kann bei Bedarf von TH2 unter Angabe des Kundenpasswortes zurückgesetzt werden.

Der Kunde allein ist für die Geheimhaltung des PIN-Codes verantwortlich. Der PIN-Code darf nur den zur Benutzung der Karte ermächtigten Personen mitgeteilt werden. Der PIN-Code muss an einem sicheren Ort, keinesfalls aber in unmittelbarer Nähe der Karte, aufbewahrt werden. Der Vermerk des PIN-Codes auf der Karte sowie eine gemeinsame Aufbewahrung von Code und Karte sind nicht gestattet.

TH2 bleibt Eigentümerin der Tankkarten. Der Kunde ist verpflichtet, bei Änderungen der kartenbezogenen Vertretungsmacht die Karte vom Nutzungsberechtigten einzuziehen und, soweit ein solcher Einzug nicht möglich ist, bei TH2 unverzüglich eine Sperrung der Karte zu veranlassen.

4. Preise, Preisänderungen

Der Bezug von Wasserstoff erfolgt zu dem zum Verkaufszeitpunkt geltendem Preis, bei der Abgabe an Fahrzeuge mit Wasserstoff-Verbrennungsmotor zzgl. Energiesteuer, es sei denn, der Kunde und TH2 haben diesbezüglich einzelvertraglich eine abweichende Regelung getroffen. Eine abweichende Regelung bedarf der Textform.

Es besteht kein Lieferzwang für TH2. Der Kunde kann bei Versorgungsschwierigkeiten oder bei einer Änderung des

Netzes keine Ansprüche auf Nutzung der Karte geltend machen. Dies gilt auch, wenn die Tankstelle außer Betrieb ist.

5. Vertragslaufzeit, Kündigung

Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann von beiden Parteien mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende ordentlich gekündigt werden. Die Kündigungs-erklärung muss der jeweils anderen Partei in mindestens Textform zugehen.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein solcher wichtiger Grund für eine Kündigung durch TH2 und ein Recht zur sofortigen Sperrung der Karte liegt insbesondere dann vor,

- wenn der Kunde einen Missbrauch einer Karte zu vertreten hat
- wenn es bei der Einziehung von Forderungen durch TH2 zu mehr als einer vom Kunden zu vertretenden Rücklastschrift kommt
- wenn sich der Kunde nach einer berechtigten Zahlungserinnerung mehr als 5 Werkstage in Zahlungsverzug befindet,
- wenn tatsächliche Umstände nahelegen, dass der Ausgleich berechtigter Rechnungsforderungen von TH2 aufgrund mangelnder Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet ist
- oder bei sonstigen groben Verstößen des Kunden gegen diese AGB, wenn diese auf eine Abmahnung hin nicht unverzüglich abgestellt werden.

Im Falle einer ordentlichen Kündigung durch eine Vertragspartei verlieren alle gekündigten Karten des Kunden mit der Beendigung des Vertrags ihre Gültigkeit.

Nach Beendigung des Vertrags wird TH2 die Tankkarte (n) des Kunden sperren. Im Falle einer außerordentlichen Kündigung erfolgt eine sofortige Sperrung.

Der Kunde ist verpflichtet die Tankkarte(n) nach Vertragsbeendigung an die Kündigung ohne weitere Aufforderung auf eigene Kosten an TH2 zu übersenden.

6. Zahlung, Verzug, Aufrechnung

Die Leistungen werden kalendermonatlich abgerechnet. Rechnungen sind sofort ohne Abzug zur Zahlung fällig. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung kommt es auf den Zahlungseingang bei TH2 an.

Sollte TH2 gegenüber dem Vertragspartner in Vorleistung gehen, behält sich TH2 vor, auf Basis ihres berechtigten Interesses, einen Zahlungsausfall zu vermeiden, zu jeder Zeit die Bonität des Kunden über eine Wirtschaftsauskunftei zu prüfen. Zu diesem Zweck wird TH2 bei der für den Wohnsitz oder Unternehmenssitz zuständigen SCHUFA und/oder bei einer Wirtschaftsauskunftei Erkundigungen einholen. Dabei kann auch ein aus dem Datenbestand der Auskunftei errechneter Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score-Verfahren) an TH2 übermittelt werden. Nähere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung finden sich in der Datenschutzerklärung auf der Webseite der TH2. Ergibt die Bonitätsprüfung Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Kunden, durch die die Erfüllung des Vertrages gefährdet wird, so werden alle gegenüber dem Kunden bestehenden Forderungen von TH2 sofort zur Zahlung fällig. TH2 ist insoweit auch berechtigt, eingeräumte Zahlungsziele oder Stundungen mit sofortiger Wirkung zu widerrufen und (weitere) Lieferungen nur gegen Vorauszahlung zu erbringen. Gleches gilt, wenn nach den Umständen des Einzelfalles Grund zu der Annahme besteht, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt. Bei Verlangen einer Vorauszahlung wird der Kunde hierüber ausdrücklich unterrichtet.

TH2 ist im Falle des Zahlungsverzugs berechtigt, für jede Mahnung des Kunden eine Mahngebühr zu erheben. Der

Kunde trägt die Bankgebühren für unberechtigte, von ihm verschuldete Rücklastschriften. Ist der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, so ist TH2 zudem berechtigt, nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, soweit seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

7. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises im Eigentum von TH2. Wird die gelieferte Ware mit anderen Sachen vermischt oder vermengt, erwirbt TH2 Miteigentum an der neuen Sache zu einem Anteil, der dem Wert der von TH2 gelieferten Ware im Verhältnis zum Wert der neuen Sache entspricht. Entsprechendes gilt bei Verbrauch der gelieferten Ware während der Produktion der neuen Sache. Die Ware darf solange ohne Zustimmung von TH2 weder verpfändet noch sicherungsübereignet werden. Eine Pfändung oder sonstige Belastung durch Dritte hat der Kunde unverzüglich TH2 mitzuteilen und TH2 die zur Wahrung ihrer Rechte notwendige Hilfe zu leisten.

Im kaufmännischen Verkehr bleibt die Ware ferner Eigentum von TH2 bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Saldoforderungen von TH2 aus Kontokorrent einschließlich Zinsen, Finanzierungskosten und anderer Nebenkosten. Wenn der Kunde dies verlangt, ist TH2 verpflichtet, die ihr zu stehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten den Wert der offenen Forderungen der TH2 gegen den Kunde um mehr als 10% übersteigt. TH2 darf dabei jedoch die freizugebenden Sicherheiten auswählen.

Im kaufmännischen Verkehr ist der Kunde zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang berechtigt, solange er sich nicht in Zahlungsverzug befindet und soweit die Ware nicht ihm als Endabnehmer geliefert wurde. Der Kunde im kaufmännischen Verkehr tritt jetzt schon seine Forderungen aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware sowie im Falle eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines Abnehmers seine Aus- und Absonderungsrechte bis zur Höhe der TH2 geschuldeten Beiträge sicherungshalber an TH2 ab.

8. Mängel, Gewährleistung

Soweit nichts anderes vereinbart ist, liefert TH2 die Ware in handelsüblicher Qualität. Bei Vorliegen eines Mangels hat der Kunde zunächst die Wahl zwischen Nachbesserung und Ersatzlieferung (Nacherfüllung). TH2 ist jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden bleibt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde die gesetzlichen Rechte geltend machen. Im Fall der Sukzessivlieferung kann der Kunde Mängelansprüche nur hinsichtlich des Kaufvertrages verlangen, aufgrund dessen die mangelhafte Ware geliefert wurde. Im kaufmännischen Verkehr bestehen Mängelansprüche für offensichtliche Mängel nur, wenn der Kunde den offensichtlichen Mangel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware schriftlich anzeigt. Sofern der Kunde Unternehmer ist, verjähren Mängelansprüche in zwölf Monaten ab Gefahrübergang. Weisen gelieferte Gase in mangelfreiem Zustand eine regelmäßige Stabilität von einem die Verjährungsfrist für Mängelrechte unterschreitenden Zeitraum auf, so leistet TH2 abweichend von vorstehender Regelung nur Gewähr für den Zeitraum der regelmäßigen Stabilität des Gases. Soweit die vorstehenden Bestimmungen die gesetzlichen Mängelrechte einschränken, finden sie keine Anwendung, falls TH2 den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Rückgriffsansprüche des Kunden gegen TH2 gemäß § 445a BGB bestehen nur insoweit, als der Kunde seinem Abnehmer nicht vertraglich über die gesetzlichen Mängelrechte hinausgehende Mängelrechte zugestanden hat. Die Geltendmachung von

Schadenersatzansprüchen des Kunden infolge von Mängeln der Lieferung oder Leistung unterliegt den Beschränkungen der nachfolgenden Ziffer 9. TH2 garantiert nicht, dass die gelieferten Waren für den vom Kunden beabsichtigten Zweck geeignet sind.

9. Verwahrung und Verlust der Tankkarte, Bekanntwerden des PIN-Codes, Haftung und Schadenersatz

Der Kunde wird die Tankkarte sorgfältig und sicher aufbewahren. Im Falle des Verlusts, der Beschädigung, der Feststellung oder des Verdachts der missbräuchlichen Verwendung der Karte oder des PIN-Codes oder des Kundenpassworts wird der Kunde unverzüglich TH2 per E-Mail (Tanken-TH2@tyczka.com) informieren, damit TH2 eine Sperrung und die Ausgabe einer neuen Tankkarte vornehmen kann. Ist der Verlust oder die Beschädigung auf ein Verschulden des Kunden zurückzuführen, entsteht für die Ausstellung einer neuen Tankkarte eine Gebühr in Höhe von 15 €.

In Fällen missbräuchlicher Verwendung oder wenn der Verlust der Karte auf ein Verschulden des Kunden zurückzuführen ist, haftet der Kunde vollumfänglich nur für solche Kartennutzungen, die vor Eingang der entsprechenden Meldung bei TH2 und Sperrung der Karte erfolgen, soweit TH2 nicht ein Mitverschulden bei Schadensverursachung trifft. Vom Kunden wieder gefundene Karten sind an TH2 zurückzugeben oder vom Kunden unbrauchbar zu machen und anschließend zu entsorgen.

Der Kunde ist verpflichtet, TH2 sämtliche der Rechtsverfolgung von missbräuchlicher Nutzung dienlichen Informationen und Unterlagen auf Anfrage unverzüglich bereit zu stellen und TH2 in jeder angemessenen und zumutbaren Art und Weise bei der Aufklärung und Verfolgung des Missbrauchs zu unterstützen.

TH2 haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Ferner haftet TH2 für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, deren Verletzung das Erreichen des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Vernachlässigung von Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall haftet TH2 jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Die Vertragsparteien gehen bei Vertragsschluss davon aus, dass dieser vertragstypische Schaden sich auf maximal das Dreifache des jeweiligen Warenwertes beläuft. Für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten, haftet TH2 nicht. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus dem Produkthaftungsgesetz, aus der Übernahme einer Garantie, aus arglistig verschwiegenen Mängeln sowie Ansprüche wegen TH2 zurechenbarer Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens. Soweit die Haftung von TH2 ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungshelfern.

11. Beeinträchtigung durch Dritte, Änderungsmeldung

Beeinträchtigt ein Dritter Rechte oder Sachen des Kunden oder von TH2, der Gegenstand eines Vertrages mit TH2 sind, so wird der Kunde TH2 unverzüglich informieren. Das gilt insbesondere für gegen den Kunden gerichtete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, soweit diese Rechte oder Sachen von TH2 beeinträchtigen können. Der Kunde ist nicht berechtigt, Rechte oder Forderungen aus dem Vertragsverhältnis auf Dritte zu übertragen oder an Dritte abzutreten. Der Kunde wird TH2 jede Änderung von Namen, Firma oder Anschrift unverzüglich schriftlich mitteilen. Dasselbe gilt für jeden Fall der Rechtsnachfolge oder der Änderung der Rechtsform des Kunden.

12. Technische Vorschriften, Sicherheitsbestimmungen

Bei der Lieferung von Gasen hat der Kunde die für den Umgang mit Gasen maßgebenden Vorschriften, insbesondere die Bestimmungen über Arbeitsschutz und Unfallverhütung einschließlich der entsprechenden Ausführungsbestimmungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Sollte TH2 zu dem Schluss kommen, dass die Lieferung von Waren und Leistungen an den Kunden unsicher sein könnte, kann TH2 ihre vertraglichen (Liefer-) Pflichten aussetzen, bis das Sicherheitsproblem vom Kunden behoben wurde.

Der Kunde hat sich vor der ersten Betankung durch eine Schulung per Video mit der Betankung von Wasserstofffahrzeugen bekannt zu machen und die Sicherheitshinweise vor Ort beachten. Ein Video zur Unterweisung und Schulung steht am Tankautomaten zur Verfügung. Der Kunde ist verpflichtet, die Schulung regelmäßig aber mindestens in jährlichem Abstand zu wiederholen.

Bei Problemen im Zusammenhang mit dem Tankvorgang hat der Kunde unverzüglich die Sprechstelle vor Ort zu nutzen.

13. Schlussbestimmungen

Ist oder wird eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Dasselbe gilt im Falle von Regelungslücken. TH2 ist zu einseitigen Änderungen dieser AGB aus wichtigem Grund, wie z.B. aufgrund neuer technischer Entwicklungen, Änderungen der Rechtsprechung oder Gesetze oder sonstigen gleichwertigen Gründen berechtigt. Über eine Änderung wird TH2 die Kunden unter Mitteilung des Inhalts der geänderten Regelungen zumindest in Textform informieren. Die Änderung wird Vertragsbestandteil, wenn der Kunde nicht in Textform gegenüber TH2 binnen sechs Wochen nach Versand der Änderungsmeldung der Einbeziehung in das Vertragsverhältnis widerspricht. Der Widerspruch gegen die Einbeziehung der geänderten AGB stellt keine Kündigung des Kunden bezüglich des zugrundeliegenden Vertragsverhältnisses dar. Bei einem Widerspruch des Kunden hat TH2 das Recht, das Vertragsverhältnis zu beenden.

Gerichtsstand ist Wolfratshausen, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Gleichermaßen gilt, wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Partei nach Vertragsschluss ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich des Bürgerlichen Gesetzbuchs verlegt oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Alle geistigen Eigentumsrechte an Zeichnungen, Spezifikationen, Daten und Datenblättern sowie allen anderen Informationen und Dokumenten, die dem Kunden, unbeschadet des Mediums, zur Verfügung gestellt wurden verbleiben bei TH2. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, über den Inhalt des Vertrags und alle damit in Zusammenhang stehenden kommerziellen und technischen Details Stillschweigen zu bewahren und Informationen dieser Art nicht an Dritte weiterzugeben. Die Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge für den internationalen Warenauf (UN-Kaufrecht).

Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen und Problemen direkt:

Tyczka Hydrogen GmbH

Blumenstraße 5, 82538 Geretsried

Fon 08171 627-0

Tanken-TH2@tyczka.com

www.tyczka-hydrogen.de

DATENSCHUTZINFORMATION FÜR KUNDEN, SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN, INTERESSENTEN UND PARTNER

Wir nehmen den Schutz Ihrer Persönlichkeitsrechte ernst und informieren Sie hiermit, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Ansprüche und Rechte Ihnen zustehen.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Tyczka Hydrogen GmbH
Geschäftsführer: Dr. Frank Götzemann, Thomas Zorn
Blumenstraße 5
82538 Geretsried
Telefon 08171 / 627-0
E-Mail: hydrogen(at)tyczka.com

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der externe Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:
Digital Compliance Consulting GmbH
Herr Dipl.-Ing. Arnd Fackeldey
Karl-Arnold-Str. 44
52349 Düren
Telefon: 02421 / 5559333
E-Mail: fackeldey(at)digital-compliance-consulting.com

3. Worum geht es?

Diese Datenschutzerklärung dient zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen an die Transparenz bei der Verarbeitung personenbezogener Daten. Personenbezogene Daten sind im Sinne des Datenschutzrechtes alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Zu diesen gehören beispielsweise Informationen wie Ihr Name, Ihr Alter, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihr Geburtsdatum, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre IP-Adresse oder das Nutzerverhalten beim Besuch von Webseiten. Informationen, bei denen wir keinen Bezug zu Ihrer Person herstellen können, sind keine personenbezogenen Daten und unterliegen somit in der Regel nicht den Datenschutzgesetzen.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (bspw. das Erheben, das Abfragen, die Verwendung, die Speicherung oder die Übermittlung) bedarf immer einer gesetzlichen Grundlage und eines definierten Zwecks. Nachfolgend informieren wir Sie über die verschiedenen Verarbeitungstätigkeiten sowie die der jeweiligen Verarbeitung zugeordneten Zwecke und Rechtsgrundlagen.

Personenbezogene Daten werden von uns regelmäßig gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung erreicht wurde und es keine rechtmäßigen Gründe für eine weitere Aufbewahrung der Daten gibt. Wir informieren Sie in den einzelnen Verarbeitungsvorgängen über die konkreten Speicherfristen bzw. Kriterien für die Speicherung. Unabhängig davon, speichern wir Ihre personenbezogenen in Einzelfällen zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen und bei Vorliegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

4. Empfänger Ihrer Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel durch Tyczka Hydrogen. Darüber hinaus werden für verschiedene Prozesse, zusätzlich externe Dienstleister eingebunden, die Empfänger Ihrer Daten sein können, z.B. übermitteln wir Ihre Daten, um zuverlässig den mit Ihnen geschlossenen Vertrag erfüllen können, im erforderlichen Rahmen an Speditionen, Installateure, Architekten, Planungsbüros, Dozenten unsere Seminare.

Ebenso kann es sein, dass wir bei der Verarbeitung im Rahmen Ihrer Einwilligung Dienstleister in Anspruch nehmen (z.B. E-Mail-Werbung, Zählerablesung).

Wenn rechtliche Vorschriften erfüllt werden oder auch aufgrund eines berechtigten Interesses können Ihre Daten z.B. an Steuerbehörden, Aufsichtsbehörden, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und zugelassene Überwachungsstellen (z.B. TÜV) und sonstige Behörden übermittelt werden. Zudem nehmen wir für bestimmte Tätigkeiten Dienstleister in Anspruch (z.B. IT-Dienstleistungen).

Sofern die Empfänger der Daten nicht sowieso einer gesetzlichen Schweigepflicht unterliegen, verpflichten wir diese auf Vertraulichkeit und Einhaltung der Datenschutzbestimmungen.

Im Rahmen interner Verwaltungszwecke übermitteln wir Ihre Daten an die Tyczka GmbH, Blumenstraße 5, 82538 Geretsried. Das ist ein Unternehmen innerhalb unserer Unternehmensgruppe, welches die Debitorenbuchhaltung zentral durchführt und als IT-Dienstleister für uns arbeitet.

Datenübermittlung an ein Drittland

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre Daten nicht in ein Land außerhalb der EU oder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass in unserem Hause Produkte im Einsatz sind und wir mit Dienstleistern zusammenarbeiten (wie z. B. Microsoft), bei denen wir dies nicht ausschließen können. Sofern durch ein Produkt oder einen Dienstleister personenbezogene Daten wissentlich in ein Drittland weitergegeben werden, so wird der Bereichsverantwortliche gesondert darauf hinweisen und die nach Art. 44 ff. DS-GVO erforderlichen Verträge abschließen.

5. Verarbeitung Ihrer Daten

Zweck, Art und Umfang der Verarbeitung

Die Tyczka Hydrogen verarbeitet in vielen verschiedenen Bereichen personenbezogene Daten. Welche personenbezogenen Daten wir im Einzelnen in welcher Weise verarbeiten, richtet sich jeweils nach den beantragten bzw. vereinbarten vertraglichen Leistungen.

Zu diesen Daten können gehören:

- Name (Titel, Vor- und Zuname)
- Anrede
- Anschrift
- Telefonnummern
- E-Mail-Adresse
- Geburtsdatum
- Bankverbindung
- abweichender Kontoinhaber
- Bonitätsauskunft
- Liefer-, Abrechnungs- und Zahlungsdaten
- Energieverbrauchsdaten
- Informationen zu Grundstück und Gebäude
- Technische Informationen zum genutzten Flüssiggasbehälter
- Informationen zu technischen Störungen
- Sprachaufzeichnung bei Nutzung der Notrufnummer
- Werbeeinwilligung bzw. Werbewiderspruch
- Kundenbewertungen zur Flüssiggaslieferung
- Partner-ID
- Unternehmensangaben (Firma)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den anwendbaren Datenschutzvorschriften, in der Regel der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Gesetz zur Regelung des Datenschutzes und des Schutzes der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien (TTDSG).

Zwecke zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen oder von vorvertraglichen Maßnahmen (Artikel 6 (1) b DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten, um unseren Vertrag mit Ihnen zu erfüllen und damit wir Ihre Aufträge ausführen können. Sie umfasst die hierfür notwendigen Dienstleistungen, Maßnahmen und Tätigkeiten.

Das gilt ebenso für vorvertragliche Beziehungen, z.B. mit Interessenten an unseren Produkten bzw. Schulungsangeboten.

Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 (1) a DS-GVO)

Sofern Sie für bestimmte festgelegte Zwecke Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, verarbeiten wir Ihre Daten in diesem Rahmen (z.B. Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbezwecke).

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Für Ihren Widerruf verwenden Sie bitte die unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen. Zudem informieren wir Sie bei der Einwilligung sowie bei jeder werblichen Ansprache über Ihr Widerrufsrecht und Ihre Widerrufsmöglichkeiten.

Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses (Artikel 6 (1) f DS-GVO)

Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten, wenn die Verarbeitung erforderlich ist, um berechtigte Interessen von uns oder Dritten zu wahren, z.B.

- a) im Rahmen interner Verwaltungszwecke erfolgt die Debitorenbuchhaltung durch die Tyczka GmbH, Blumenstraße 5, 82538 Geretsried.
- b) zu technischen Informationen bzgl. unseren Produkten und Schulungen, zur Direktwerbung, Markt- und Meinungsforschung, sofern Sie der Nutzung zu diesem Zweck nicht widersprochen haben.
- c) zur Einholung von Bonitätsauskünften zur Absicherung eines wirtschaftlichen Risikos für uns.
- d) zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, z.B. über Inkassodienstleister
- e) zur Verteidigung bei rechtlichen Auseinandersetzungen.
- f) zur Aufklärung bzw. Verhinderung von Straftaten.
- g) zu Zwecken der IT- und Datensicherheit.

Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften (Art. 6 (1) c DS-GVO)

Wie alle Unternehmen unterliegen auch wir verschiedenen rechtlichen Vorschriften, die uns zur Verarbeitung oder Übermittlung verpflichten.

Der Grundsatz der Datenminimierung findet dabei stets Beachtung.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nur, soweit diese Verarbeitungen gem. Art. 6 (4) DS-GVO zulässig und mit den ursprünglichen Zwecken des Geschäftsverhältnisses vereinbar sind. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitungen informieren.

Ihre Daten haben wir entweder direkt von Ihnen erhalten oder öffentlichen, zugänglichen Quellen entnommen.

Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungspflichten, z.B. aus Handelsgesetzbuch oder Abgabenordnung. Das führt zu einer Speicherung bis zu zehn Jahren – möglicherweise auch über das Ende unserer Geschäftsbeziehung hinaus.

Weitere Kriterien für die Speicherdauer können gesetzliche Verjährungsfristen oder spezialgesetzliche Regelungen für bestimmte Verarbeitungen sein.

Ebenso ergeben sich Aufbewahrungsfristen aufgrund unserer berechtigten Interessen (z.B. Prüfprotokolle, Abnahmehescheinigungen, Produkthaftung).

Bereitstellung Ihrer Daten

Sie brauchen uns nur die Daten bereitzustellen, die für die Durchführung vorvertraglicher oder vertraglicher Geschäftsbeziehungen mit uns erforderlich sind. Allerdings weisen wir darauf hin, dass wir ohne diese Daten in der Regel nicht in der Lage sein werden, die Geschäftsbeziehung mit Ihnen einzugehen bzw. durchzuführen.

Sofern wir von Ihnen darüber hinaus Daten erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben hingewiesen.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir verwenden keine Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung.

6. Betroffenenrechte

Unter den Voraussetzungen der gesetzlichen Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) haben Sie als betroffene Person folgende Rechte:

- Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten in Form von aussagekräftigen Informationen zu den Einzelheiten der Verarbeitung sowie eine Kopie Ihrer Daten;
- Berichtigung gem. Art. 16 DS-GVO von unrichtigen oder unvollständigen Daten, die bei uns gespeichert sind;
- Löschung gem. Art. 17 DS-GVO der bei uns gespeicherten Daten, soweit die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO, soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, wir die Daten nicht mehr benötigen und Sie deren Löschung ablehnen, weil Sie diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 DS-GVO erhoben haben.
- Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DS-GVO, soweit Sie uns personenbezogene Daten im Rahmen einer Einwilligung gem. Art. 6 (1) a DS-GVO oder auf Grundlage eines Vertrages gem. Art. 6 (1) b DS-GVO bereitgestellt haben und diese durch uns mithilfe automatisierter Verfahren verarbeitet wurden. Sie erhalten Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bzw. wir übermitteln die Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen, soweit dies technisch machbar ist.
- Widerspruch gem. Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit diese auf Grundlage des Art. 6 (1) e, f DS-GVO erfolgt und dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Das Recht auf Widerspruch besteht nicht, wenn überwiegende, zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden oder die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erfolgt. Soweit das Recht auf Widerspruch bei einzelnen Verarbeitungsvorgängen nicht besteht, ist dies dort angegeben.

- Widerruf gem. Art. 7 (3) DS-GVO Ihrer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft.
- Beschwerde gem. Art. 77 DS-GVO bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verstößt gegen die DS-GVO. In der Regel können Sie sich an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

7. Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 18

91522 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 180093-0

Webseiten: <https://www.lda.bayern.de/de/index.html>

8. Hinweis

Diese Datenschutzerklärung zur Erfüllung der Informationspflichten aus Art. 13 und 14 DS-GVO kann sich von Zeit zu Zeit ändern. Alle Änderungen werden wir archivieren.

(Stand_ Februar 2025)